Stand: 16.12.2025 01:59:37

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15401

"Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet COM (2016) 727 final BR-Drs. 678/16"

Vorgangsverlauf:

- 1. Europaangelegenheit (Drucksache) 17/15401 vom 08.02.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16073 des HA vom 07.03.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/16208 vom 29.03.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 100 vom 29.03.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.02.2017 Drucksache 17/15401

Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschaftsund Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet
COM (2016) 727 final
BR-Drs. 678/16

Verfahren gemäß § 83c BayLTGeschO

- Der Ausschuss hat in seiner 53. Sitzung am 7. Februar 2017 im Wege der Vorprüfung beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags gegenüber der Staatsregierung und der Europäischen Union erforderlich ist.
- 2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Vorhaben zur federführenden Beratung gemäß § 83c Abs. 1 BayLTGeschO an den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zu überweisen.
- 3. Die Staatsregierung wird gebeten, eine Stellungnahme für die Beratung im federführenden Ausschuss vorzulegen.

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die Mitteilung landespolitisch von Bedeutung. Die darin enthaltene Forderung nach fiskalpolitischen Lockerungen ist insbesondere auch an Deutschland gerichtet. Soweit Deutschland zu Mehrausgaben aufgefordert wird, betrifft dies die Haushalte aller staatlicher Ebenen, also auch den Haushalt des Freistaats Bayern.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.03.2017 Drucksache $17/16\overline{073}$

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen Drs. 17/15401

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union; Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschaftsund Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet COM (2016) 727 final BR-Drs. 678/16

I. Beschlussempfehlung:

Der Landtag gibt folgende Stellungnahme ab:

- 1. Der Bayerische Landtag nimmt die Mitteilung der EU-Kommission "Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet" zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der nachfolgend dargelegten Bedenken und Einwände.
- 2. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 10.02.2017 (BR-Drs. 678/16) eine kritische Stellungnahme zur Mitteilung der EU-Kommission abgegeben. Der Bayerische Landtag unterstützt diese Stellungnahme und möchte darüber hinaus ausdrücklich auf folgende Bedenken nochmals hinweisen.
- 3. Insbesondere ist der Bayerische Landtag der Auffassung, dass es nicht Aufgabe der EU-Kommission ist, an Mitgliedstaaten Empfehlungen für höhere Staatsausgaben auszusprechen. Die Fiskalpolitik wird auf nationaler Ebene verantwortet, unter Berücksichtigung der Verschuldungs- und Einnahmesituation der jeweiligen staatlichen Ebenen und der konjunkturellen Lage. In Deutschland kommen als weitere zu beachtende Rahmenbedingungen die verfassungsmäßig verankerte nationale Schuldenregel und die in den Ländern geltenden Schuldenbremsen hinzu.
- 4. Auch ökonomisch ist die Aufforderung zu mehr Staatsausgaben angesichts der in Deutschland bestehenden konjunkturellen Situation als verfehlt anzusehen. Zusätzliche staatliche Nachfrage in der Phase der Hochkonjunktur wirkt im Ergebnis vor allem preistreibend und führt zur Verdrängung privater Ausgaben und Investitionen. Die schwache Nachfragesituation und die mangelhafte ökonomische Leistungsfähigkeit anderer Länder der Eurozone kann so nicht verbessert werden.

- 5. Der Bayerische Landtag weist weiter darauf hin, dass es Aufgabe der EU-Kommission ist, die Einhaltung der gemeinsamen Regeln gemäß dem Stabilitäts-und Wachstumspakt bei der Aufstellung der nationalen Haushalte zu überwachen und erforderlichenfalls durchzusetzen. Ein weitergehendes Mandat im Sinne einer supranationalen fiskalpolitischen Koordinierung kommt der EU-Kommission nicht zu. Der Bundesrat hält es vielmehr für erforderlich, dass die EU-Kommission ihrer Aufgabe, die Mitgliedstaaten zur Einhaltung der Stabilitätsregeln anzuhalten, nachdrücklicher nachkommt.
- 6. Der Bayerische Landtag übermittelt diese Stellungnahme direkt an die EU-Kommission.

Mechthilde Wittmann Berichterstatterin:

Mitberichterstatter: Harald Güller

II. Bericht:

- Das EU-Vorhaben wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das EU-Vorhaben mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat das EU-Vorhaben am 21. Februar 2017 in seiner 143. Sitzung beraten.

Die Nummern 1-3 und 5-6 betreffend hat der Ausschuss einstimmig Zustimmung empfohlen.

Hinsichtlich der Nr. 4 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Ablehnung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Enthaltung

Zustimmung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das EU-Vorhaben am 7. März 2017 in seiner 55. Sitzung endberaten und

hinsichtlich der Nummern 1-3 und 5-6 einstimmig,

hinsichtlich der Nr. 4 mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Peter Winter

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.03.2017 Drucksache $17/16\overline{208}$

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet COM (2016) 727 final BR-Drs. 678/16

Drs. 17/15401, 17/16073

Der Landtag gibt folgende Stellungnahme ab:

- Der Bayerische Landtag nimmt die Mitteilung der EU-Kommission "Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet" zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der nachfolgend dargelegten Bedenken und Einwände.
- Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 10. Februar 2017 (BR-Drs. 678/16) eine kritische Stellungnahme zur Mitteilung der EU-Kommission abgegeben. Der Bayerische Landtag unterstützt diese Stellungnahme und möchte darüber hinaus ausdrücklich auf folgende Bedenken nochmals hinweisen.

- 3. Insbesondere ist der Bayerische Landtag der Auffassung, dass es nicht Aufgabe der EU-Kommission ist, an Mitgliedstaaten Empfehlungen für höhere Staatsausgaben auszusprechen. Die Fiskalpolitik wird auf nationaler Ebene verantwortet, unter Berücksichtigung der Verschuldungs- und Einnahmesituation der jeweiligen staatlichen Ebenen und der konjunkturellen Lage. In Deutschland kommen als weitere zu beachtende Rahmenbedingungen die verfassungsmäßig verankerte nationale Schuldenregel und die in den Ländern geltenden Schuldenbremsen hinzu.
- 4. Auch ökonomisch ist die Aufforderung zu mehr Staatsausgaben angesichts der in Deutschland bestehenden konjunkturellen Situation als verfehlt anzusehen. Zusätzliche staatliche Nachfrage in der Phase der Hochkonjunktur wirkt im Ergebnis vor allem preistreibend und führt zur Verdrängung privater Ausgaben und Investitionen. Die schwache Nachfragesituation und die mangelhafte ökonomische Leistungsfähigkeit anderer Länder der Eurozone kann so nicht verbessert werden.
- 5. Der Bayerische Landtag weist weiter darauf hin, dass es Aufgabe der EU-Kommission ist, die Einhaltung der gemeinsamen Regeln gemäß dem Stabilitäts- und Wachstumspakt bei der Aufstellung der nationalen Haushalte zu überwachen und erforderlichenfalls durchzusetzen. Ein weitergehendes Mandat im Sinne einer supranationalen fiskalpolitischen Koordinierung kommt der EU-Kommission nicht zu. Der Bundesrat hält es vielmehr für erforderlich, dass die EU-Kommission ihrer Aufgabe, die Mitgliedstaaten zur Einhaltung der Stabilitätsregeln anzuhalten, nachdrücklicher nachkommt.
- Der Bayerische Landtag übermittelt diese Stellungnahme direkt an die EU-Kommission.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Protokollauszug 100. Plenum, 29.03.2017

Bayerischer Landtag – 17. Wahlperiode

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die

gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.

Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner gestrigen Sitzung die unter den Nummern 2 und 3 aufgeführten Subsidiarität-

sangelegenheiten, Bundesratsdrucksachen 186/17 und 187/17 betreffend die gemein-

samen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt bzw. deren Neufassung, beraten

und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiaritäts-

bedenken hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den

Beschluss des Bundesrates finden. Es sind dies die Drucksachen 17/16087 und

17/16088 sowie die Beschlussempfehlungen auf den Drucksachen 17/16128 und

17/16129. Die Beratung im Bundesrat ist für den kommenden Freitag vorgesehen. Die

Beschlussempfehlung und das Abstimmungsverhalten der Fraktionen hierzu ist in der

aufgelegten Liste aufgeführt.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit

den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. Ich bitte,

Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit über-

nimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet COM (2016) 727 final

BR-Drs. 678/16

Drs. 17/15401, 17/16073

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu den Nrn. 1 – 3 und Nrn. 5 – 6 der Stellungnahme (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu Nr. 4 der Stellungnahme (G)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Martin Huber u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Elektrizitätsbinnenmarkt (Neufassung),

COM (2016) 861 final,

BR-Drs. 186/17

Drs. 17/16087, 17/16128 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A

3. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Martin Huber u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates mit gemeinsamen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt (Neufassung), COM (2016) 864 final,

BR-Drs. 187/17

Drs. 17/16088, 17/16129 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A

Verfassungsstreitigkeit

- 4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 27. Februar 2017 (Vf. 4-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - des § 1 Abs. 3 Nr. 1 der Verordnung der Landeshauptstadt München über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung) vom 26. Juni 2013 (Amtsblatt der Landeshauptstadt München 2013, 272),
 - des Unterlassens der Landeshauptstadt München, in dieser Verordnung Bestimmungen zu anderen Hunden als großen Hunden und Kampfhunden zu treffen

PII/G 1310.17-0003 Drs. 17/16016 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kommunale Integrationszentren in Bayern einrichten Drs. 17/8419, 17/16029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration I: Bessere Unterstützung der Kommunen bei den Herausforderungen der Integration Drs. 17/9053, 17/16030 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration II: Amt der Integrationsbeauftragten / des Integrationsbeauftragten unabhängig gestalten! Drs. 17/9054, 17/15782 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration III: Tätigkeitsbericht des Integrationsbeauftragten der Staatsregierung Drs. 17/9055, 17/15783 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration IV: Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Integrationskonzepts Drs. 17/9056, 17/15565

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stellungnahmen zur Verbandsanhörung Bayerisches Integrationsgesetz veröffentlichen

Drs. 17/11324, 17/16069 (E) [X]

Auf Antrag der CSU-Fraktion:

Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Aufklärung über Antibiotikaeinsatz in bayerischen Schweinehaltungen Drs. 17/14689, 17/15865 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) S-Bahn Netz Nürnberg: Ausbaustufe 3 jetzt in Angriff nehmen I – Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für Korridor Nord-Ost Drs. 17/14693, 17/15849 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) S-Bahn-Netz Nürnberg: Ausbaustufe 3 jetzt in Angriff nehmen II – Korridoruntersuchung West neu überarbeiten Drs. 17/14694, 17/15848 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern I – Sozialkunde ab Klasse 8 für alle Schülerinnen und Schüler Drs. 17/14695, 17/16057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern II – Mehr Gestaltungsspielräume für politische Bildung als fächerübergreifenden Auftrag Drs. 17/14696, 17/16080 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

16.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Demokratie stärken, Politische Bildung fördern III –
	Echte Mitbestimmung für Schülerinnen und Schüler
	Drs. 17/14697, 17/16081 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern IV – Demokratiebildung in der Lehrkräfteaus- und Fortbildung stärken Drs. 17/14698, 17/16082 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern V – Mehr Lehramtsstudierende für politische Bildung gewinnen Drs. 17/14699, 17/16059 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

19.	Ruth Müller u.a	. SPD Gesundheitsregioner	sen, Kathrin Sonnenholzner	
	Votum des fede Gesundheit und	erführenden Ausschus d Pflege	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团		Z
20.	Klaus Adelt u.a	. SPD e der Bayerischen Po	eter Paul Gantzer, Dr. Paul V lizei im Schicht- und Wechse	
		erführenden Ausschus entlichen Dienstes	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	Z
21.	Martina Fehlne Wissenschaftss	r u.a. SPD stadt Nürnberg stärker · Tech-Fak nach Nürnl		rias,
	Votum des fede Wissenschaft u	erführenden Ausschus nd Kunst	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		
22.	Martina Fehlne	r u.a. SPD icklungskonzept für N	mitt-Bussinger, Isabell Zacha ürnberg	rias,
	Votum des fede Wissenschaft u	erführenden Ausschus nd Kunst	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
 Qualität der bayerischen Milcherzeugnisse transparent und ehrlich darstellen – Kennzeichnung von Milchprodukten einheitlich regeln Drs. 17/14826, 17/15866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	ENTH

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD) Aufklärung und vernünftiges Wolfsmanagement statt Panikmache und Abschussforderungen Drs. 17/15062, 17/16041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Umgang mit der Wolfspopulation in Bayern Drs. 17/15063, 17/16042 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Α

26.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Wolf in Bayern – Management voranbringen, Prävention fördern,
	Aufklärung betreiben
	Dro 47/45420 47/46042 (A)

Drs. 17/15139, 17/16043 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Klimaschutz: Ambitionierte Ziele setzen und Maßnahmen in Bayern umsetzen

Drs. 17/15164, 17/16044 (A)

Auf Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER:

Votum des mitberatenden

Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)

Mindestlohn sicherstellen – engmäschige Kontrollen gewährleisten! Drs. 17/15175, 17/16052 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

29.	Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
	Überprüfung der Kreditvergabeprozesse bei der Bayerischen Landesbank
	Drs. 17/15196, 17/16076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Forschungsprojekt "Nano in Bayern – sicherer Umgang mit Nanomaterialien" Drs. 17/15197, 17/15867 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper u.a. CSU
 Stellung, Aufgaben und Befugnisse der Gleichstellungsbeauftragten an den bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften Drs. 17/15275, 17/16067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU Rechtssicherheit für Ferkelerzeuger schaffen Drs. 17/15277, 17/16045 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Verordnung zum Krebsregistergesetz vorlegen! Drs. 17/15330, 17/16036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Planungssicherheit am Gymnasium herstellen – Brüche in der Schulzeit verhindern Drs. 17/15331, 17/16058 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
 Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft steuerlich weiter f\u00f6rdern Drs. 17/15333, 17/16077 (E)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)

Nulltoleranz für den Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt – keine Gentechnik auf Bayerns Fluren durch die unzureichende Novellierung des Gentechnikgesetzes!

Drs. 17/15334, 17/16046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
 Bürgerbeteiligungsverfahren zur Zukunft der Europäischen Agrarpolitik konstruktiv gestalten – Expertenanhörung zur Entwicklung einer sozialen und nachhaltigen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020
 Drs. 17/15348, 17/16068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Alexandra Hiersemann, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Abschiebungen nach Afghanistan Drs. 17/15349, 17/16054 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erkenntnisse der Expertenanhörung ernst nehmen – sofortiger Stopp des Gesetzgebungsverfahrens für ein Bayerisches Krebsregistergesetz Drs. 17/15351, 17/16037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Markt für heimische Pflanzenöl- und Biodieseltreibstoffe wiederbeleben Drs. 17/15352, 17/16074 (E)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Bayern weiterhin gentechnikanbaufrei! Drs. 17/15353, 17/16048 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Stallpflicht für Geflügel infolge der Vogelgrippe – keine Wettbewerbsverzerrung durch einheitliche Regelungen und Einfordern der Solidarität des Lebensmitteleinzelhandels Drs. 17/15354, 17/16049 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Bayerische Geflügelhalter brauchen eine Lösung Drs. 17/15355, 17/16050 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur "Regionalen Kulturförderung" Drs. 17/1809, 17/15818

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Finanzierungskonzept des 2. S-Bahn-Stammstreckentunnels transparent darlegen und Finanzierung aller anderen Schienenverkehrsprojekte in Bayern sicherstellen

Drs. 17/13816, 17/16051

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Rechtzeitig notwendige Maßnahmen zum Schutz vor dem Wolf ergreifen! Drs. 17/15031, 17/16040 (G) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Α

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Neue Risikobewertung bei Vogelgrippe: Maßnahmen unverzüglich analog zu Baden-Württemberg umsetzen, Geflügelpest-Verordnung anpassen Drs. 17/15335, 17/16047 (A) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z